

Dekorationsnäherin / Dekorationsnäher EBA



vom 31. Mai 2010

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	
1 Berufsbild	3
2 Erläuterung zur Handhabung des Bildungsplans	4
A) Handlungskompetenzen	
1 Fachkompetenzen / Leitziele, Richtziele und Leistungsziele	7
2 Methodenkompetenzen	21
3 Sozial- und Selbstkompetenzen	22
B) Lektionentafel der Berufsfachschule	24
C) Organisation, Aufteilung und Dauer der überbetrieblichen Kurse	25
D) Qualifikationsverfahren	26
E) Genehmigung und Inkrafttreten	28
Anhang	
Verzeichnis der Unterlagen zur Umsetzung der beruflichen Grundbildung	29

1 Berufsbild

Dekorationsnäherinnen und Dekorationsnäher EBA zeichnen sich durch folgende Fähigkeiten und Haltungen aus:

- a) Sie konfektionieren dekorative Produkte im Inneneinrichtungsbereich fachgerecht und auftragsgemäss¹.
- b) Sie setzen bei ihren Arbeiten die Vorschriften des Umweltschutzes, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit konsequent um.
- c) Für die kompetente Ausführung der einzelnen Arbeiten verfügen sie über Interesse an modernen Kommunikations- und Fabrikationsmitteln und den entsprechenden Arbeitstechniken. Kundengerechtes Handeln, angemessene Flexibilität, eigenständiges sowie teamorientiertes Arbeiten zeichnen sie besonders aus.

¹ Ihre typischen Produkte und Arbeitsgebiete umfassen:

- Nähen von einfachen Vorhängen
- Konfektion von einfachen Kissen
- Herstellung von einfachen Accessoires

2 Erläuterung zur Handhabung des Bildungsplans

In der Grundbildung zu Dekorationsnäherinnen EBA und zu Dekorationsnäher EBA und für das Verständnis dieses Bildungsplans sind die folgenden vier Punkte wichtig:

1) Die Auszubildenden müssen am Ende ihrer Ausbildung über Kompetenzen verfügen, mit denen sie die beruflichen Anforderungen beherrschen können. Diese Anforderungen setzen sich je nach Arbeitsschritten, Aufträgen oder Arbeitsorten aus drei unterschiedlichen Teilen zusammen, welche entsprechende Kompetenzen brauchen:

- Es müssen fachliche Anforderungen bewältigt werden, wie etwa Materialien bearbeiten, Aufträge lesen oder Werkzeuge und Maschinen einsetzen. Dazu braucht es **Fachkompetenzen**. Die Dekorationsnäherinnen EBA und die Dekorationsnäher EBA verfügen am Ende Ihrer Berufslehre über Fachkompetenzen in den folgenden Bereichen. Diese fachlichen Bildungsziele werden als Leit- und Richtziele bezeichnet:

Konfektion (Leitziel 1.1)

- Grundlagen (Richtziel 1.1.1)
- Materialien, Werkzeuge und Maschinen (Richtziel 1.1.2)
- Einfache Vorhänge (Richtziel 1.1.3)
- Einfache Kissenarbeiten (Richtziel 1.1.4)
- Einfache Accessoires (Richtziel 1.1.5)

Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz (Leitziel 1.2)

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Richtziel 1.2.1)
- Umweltschutz (Richtziel 1.2.2)

- Um eine gute persönliche Arbeits- und Lernorganisation, eine geordnete und geplante Arbeit und einen sinnvollen Einsatz der Arbeitsmittel sicherzustellen, braucht es **Methodenkompetenzen**. Es sind dies bei den Dekorationsnäherinnen EBA und bei den Dekorationsnäher EBA (vgl. genauer Seite 25 in diesem Bildungsplan):
 - Arbeitstechniken und Problemlösen
 - Informations- und Kommunikationsstrategien
 - Lernstrategien für das lebenslange Lernen

- Es müssen zwischenmenschliche Anforderungen bewältigt werden, wie etwa im Umgang mit den Vorgesetzten, mit Mitarbeitenden, mit Kunden oder mit Behörden. Dazu braucht es **Sozial- und Selbstkompetenzen**. Sie ermöglichen es bei Herausforderungen in Kommunikations- und Teamsituationen sicher und selbstbewusst zu handeln. Dabei stärken sie ihre Persönlichkeit und sind bereit, an ihrer eigenen Entwicklung zu arbeiten. Es sind dies bei den Dekorationsnäherinnen EBA und den Dekorationsnäher EBA (vgl. genauer Seite 26 in diesem Bildungsplan):
 - Eigenverantwortliches Handeln
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Konfliktfähigkeit
 - Teamfähigkeit
 - Umgangsformen und Auftreten
 - Belastbarkeit
 - Ökologisches Verantwortungsbewusstsein und Handeln

2) Die **Fachkompetenzen** werden auf drei Ebenen mit Leit-, Richt- und Leistungszielen konkretisiert.

- Mit den Leitzielen werden in allgemeiner Form die Themengebiete und die Kompetenzbereiche der Ausbildung beschrieben und begründet, warum diese für Dekorationsnäherinnen EBA und für Dekorationsnäher EBA wichtig sind.
- Richtziele konkretisieren die Leitziele und beschreiben Einstellungen, Haltungen oder übergeordnete Verhaltenseigenschaften der Lernenden.
- Mit den Leistungszielen wiederum werden die Richtziele in konkretes Handeln übersetzt, das die Lernenden in den drei Lernorten zeigen sollen.

Leit- und Richtziele gelten für alle drei Lernorte, die Leistungsziele sind spezifisch für die Lernorte Berufsfachschule, Betrieb und überbetriebliche Kurse formuliert.

3) Mit den fachlichen Leistungszielen zusammen werden an den drei Lernorten die Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gefördert. Sie stellen zu dritt jeweils ein Kompetenzbündel dar. Die Berufsschule schafft Verständnis und Orientierung, die Lernorte Betrieb und die überbetrieblichen Kurse befähigen im Wesentlichen zum praktischen beruflichen Handeln.

4) Die Angabe der Taxonomiestufen bei den Leistungszielen an den drei Lernorten dient dazu, das Anspruchsniveau dieser Ziele sichtbar zu machen. Es werden sechs Kompetenzstufen unterschieden (K1 bis K6), die ein unterschiedliches Leistungsniveau zum Ausdruck bringen. Im Einzelnen bedeuten sie:

K1 (Wissen)

Informationen wiedergeben und in gleichartigen Situationen abrufen (aufzählen, kennen).

Beispiel: Dekorationsnäherinnen nennen die Massnahmen zur Vorbeugung von Verletzungen an der Arbeit.

K2 (Verstehen)

Informationen nicht nur wiedergeben, sondern auch verstehen (erklären, beschreiben, erläutern, aufzeigen).

Beispiel: Dekorationsnäherinnen erklären die Bedeutung der Farben und ihre Auswirkung auf die Innendekoration und zeigen Anwendungsmöglichkeiten auf.

K3 (Anwenden)

Informationen über Sachverhalte in verschiedenen Situationen anwenden.

Beispiel: Dekorationsnäherinnen sind fähig, folgende berufsbezogene Berechnungen für Vorhänge, Bettüberwürfe, Polsterarbeiten und Accessoires korrekt vorzunehmen: Flächen, Rapporte, branchenübliche Zugaben..

K4 (Analyse)

Sachverhalte in Einzelelemente gliedern, die Beziehung zwischen Elementen aufdecken und Zusammenhänge erkennen.

In diesem Bildungsplan hat es keine Ziele auf dieser Kompetenzstufe..

K5 (Synthese)

Einzelne Elemente eines Sachverhalts kombinieren und zu einem Ganzen zusammenfügen oder eine Lösung für ein Problem entwerfen.

In diesem Bildungsplan hat es keine Ziele auf dieser Kompetenzstufe.

K6 (Bewertung)

Bestimmte Informationen und Sachverhalte nach Kriterien beurteilen.

In diesem Bildungsplan hat es keine Ziele auf dieser Kompetenzstufe.

A Handlungskompetenzen

1 Fachkompetenz - Leitziele, Richtziele und Leistungsziele

<p>1.1 Leitziel - Konfektion</p> <p>Das Herstellen von einfachen Dekorationsvorhängen, einfachen Kissenarbeiten und Accessoires gemäss Kundenauftrag und -wunsch stellt die Kernkompetenz der Dekorationsnäherinnen dar.</p> <p>Sie verarbeiten die Materialien und Halbfabrikate fachgerecht zu qualitativ hochstehenden Produkten. Sie setzen die geeigneten Techniken, Werkzeuge und Maschinen gemäss Vorgaben ein und gestalten ihre Arbeitsprozesse effizient.</p>		
<p>1.1.1 Richtziel - Grundlagen</p> <p>Dekorationsnäherinnen erkennen die Bedeutung des Fachrechnens und der Farbenlehre für die fachgerechte Konfektion ihrer Arbeitsprodukte. Sie nehmen berufsbezogene Berechnungen korrekt vor und erklären den Nutzen der Farbenlehre für die Konfektion.</p>		
<p>Leistungsziele Berufsfachschule</p>	<p>Leistungsziele Betrieb</p>	<p>Leistungsziele überbetrieblicher Kurs</p>
<p>1.1.1.1 Fachrechnen Dekorationsnäherinnen sind fähig, folgende berufsbezogene Berechnungen für einfache Vorhänge und Accessoires korrekt vorzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen - Volumen - Materialbedarf und Rapporte - Branchenübliche Zugaben - (K3) 	<p>1.1.1.1 Fachrechnen Ich bin fähig, die berufsbezogenen Berechnungen für Vorhänge, Housen, Polsterarbeiten und Accessoires korrekt vorzunehmen. (K3)</p>	
<p>1.1.1.2 Farbenlehre Wohntextilgestalterinnen können die Grundbegriffe der Farbenlehre in eigenen Worten erklären. (K2)</p> <p>Sie können eine Nicht-Fachperson die Bedeutung der Farben und ihre Auswirkung auf die Innendekoration erklären und Anwendungsmöglichkeiten aufzeigen. (K2)</p>		

<p>1.1.1.3 Stilkunde Dekorationsnäherinnen ordnen Stil und Stilelemente an Bauten, Dekorationen und Möbeln der entsprechenden Zeitepoche (Mittelalter bis heute) korrekt zu.</p> <p>(K2)</p> <p>1.1.1.4 Fachzeichnen Dekorationsnäherinnen fertigen sicher fachlich stimmige Freihandzeichnungen an.</p> <p>(K3)</p>		
--	--	--

Methodenkompetenzen

- 2.1 Arbeitstechniken und Problemlösen
- 2.3 Lernstrategien für das lebenslange Lernen

Sozial- und Selbstkompetenz

- 3.1 Eigenverantwortliches Handeln
- 3.6 Belastbarkeit
- 3.7 Ökologisches Verantwortungsbewusstsein und Handeln

1.1.2 Richtziel - Materialien, Werkzeuge und Maschinen

Dekorationsnäherinnen sind sich bewusst, dass mit den Materialien und Betriebseinrichtungen wirtschaftlich, sorgfältig und umweltgerecht umgegangen werden muss. Sie setzen deshalb Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Konfektion und Anfertigung von einfachen Produkten fachgerecht und pflichtbewusst ein.

Leistungsziele Berufsfachschule	Leistungsziele Betrieb	Leistungsziele überbetrieblicher Kurs
<p>1.1.2.1 Materialien und Hilfsmittel Dekorationsnäherinnen erklären die Eigenschaften, die Pflege und die Qualitätsmerkmale der berufsspezifischen Materialien und Hilfsmittel. (K2)</p>	<p>1.1.2.1 Materialien und Hilfsmittel Ich setze die berufsspezifischen Materialien und Hilfsmittel für die Herstellung von Wohntextilien fachgerecht ein und lagere sie gemäss betrieblichen Vorgaben. Dabei achte ich insbesondere auf den sparsamen Einsatz, deren Beschaffenheit und Qualitätsmerkmale. (K3)</p>	<p>1.1.2.1 Materialien und Hilfsmittel Dekorationsnäherinnen setzen die berufsspezifischen Materialien und Hilfsmittel für die Herstellung von Wohntextilien fachgerecht ein Dabei achten sie insbesondere auf den sparsamen Einsatz, deren Beschaffenheit und Qualitätsmerkmale. (K3)</p>
	<p>1.1.2.2 Utensilien / Werkzeuge Ich setze die berufsspezifischen Utensilien und Werkzeuge bei der Herstellung von Wohntextilien produktgerecht ein. Ich warte und pflege diese gemäss betrieblichen Vorgaben (K3)</p>	<p>1.1.2.2 Utensilien / Werkzeuge Dekorationsnäherinnen setzen die berufsspezifischen Utensilien und Werkzeuge bei der Herstellung von Wohntextilien produktgerecht ein. Sie warten und pflegen diese gemäss Vorgaben (K3)</p>
	<p>1.1.2.3 Apparate / Maschinen Ich setze die berufsspezifischen Apparate und Maschinen bei der Herstellung von Wohntextilien auftragsgerecht ein. Ich warte und pflege diese gemäss betrieblichen Vorgaben und behebe kleine Pannen selbstständig. (K3)</p>	<p>1.1.2.3 Apparate / Maschinen Dekorationsnäherinnen setzen die berufsspezifischen Apparate und Maschinen bei der Herstellung von Wohntextilien auftragsgerecht ein. Sie warten und pflegen diese gemäss Vorgaben und beheben kleine Pannen selbstständig. (K3)</p>

Methodenkompetenzen

- 2.1 Arbeitstechniken und Problemlösen
- 2.2 Informations- und Kommunikationsstrategien
- 2.3 Lernstrategien für das lebenslange Lernen

Sozial- und Selbstkompetenz

- 3.1 Eigenverantwortliches Handeln
- 3.6 Belastbarkeit
- 3.7 Ökologisches Verantwortungsbewusstsein und Handeln

1.1.3 Richtziel - Einfache Vorhänge

Dekorationsnäherinnen sind sich bewusst, dass einfache Dekorationsvorhänge fachgerecht gestaltet und hergestellt werden müssen. Sie übernehmen alle Arbeitsschritte der Konfektion pflichtbewusst und eigenverantwortlich gemäss Kundenauftrag und betrieblichen Vorgaben.

Leistungsziele Berufsfachschule	Leistungsziele Betrieb	Leistungsziele überbetrieblicher Kurs
<p>1.1.3.1 Ausführungsarten von Transparent- und Dekorationsvorhängen Dekorationsnäherinnen erklären den Einsatz und die Möglichkeiten der folgenden Ausführungsarten in der Fenstergestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hänger und Spanner - Schleudervorhänge - Vitragen und Volantarbeiten - Vorhanghalter - Flächenvorhang - Raffvorhänge - Querbehänge - Freihanddekorationen (K2) 	<p>1.1.3.1 Einfache transparente Vorhänge Ich stelle einfache transparente Vorhänge in den folgenden Ausführungsarten her:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hänger und Spanner - Schleudervorhänge - Vitragen und Volantarbeiten - Flächenvorhang - Raffvorhänge <p>Dabei bearbeite ich die folgenden Arbeitsschritte fachgerecht und eigenverantwortlich gemäss Arbeitsauftrag:</p> <p>Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf und Arbeitsschritte planen - Angeliefertes Material kontrollieren und allenfalls beim Vorgesetzten beanstanden <p>Konfektion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material ausmessen und einteilen gemäss Auftragszettel - Säume bügeln - Bänder aufnähen - Nähen von Hand oder Maschine - Höhen ablängen - Falten einteilen - Befestigungs-/ Aufhängevorrichtungen befestigen Gleiter, Haken, Ringe, Ösen, Laschen und Klettverschluss befestigen 	<p>1.1.3.1 Einfache transparente Vorhänge Dekorationsnäherinnen stellen einfache transparente Vorhänge in den folgenden Ausführungsarten unter Anleitung her:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vitragen und Schleudervorhänge - Raffvorhänge <p>Dabei bearbeiten sie die folgenden Arbeitsschritte fachgerecht unter Anleitung:</p> <p>Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf und Arbeitsschritte planen - Vorhandenes Material kontrollieren <p>Konfektion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material ausmessen und einteilen gemäss Auftragszettel - Dekorelemente aufnähen und einfassen - Bügeln, füllen, nähen von Hand oder Maschine - Masse berücksichtigen, Falten einteilen - Befestigungs-/ Aufhängevorrichtungen befestigen - Endkontrolle (K3)

	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbügeln, Endkontrolle, aufhängen <p>Abschlussarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausfüllen von Stunden- und Materialblättern (Arbeitsrapporte) (K3) 	
	<p>1.1.3.2 Einfache Dekorationsvorhänge Ich stelle einfache Dekorationsvorhänge in den folgenden Ausführungsarten eigenverantwortlich her:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hänger und Spanner - Schleudervorhänge - Volantarbeiten - Flächenvorhang - Raffvorhänge <p>Dabei bearbeite ich die folgenden Arbeitsschritte fachgerecht gemäss Arbeitsauftrag:</p> <p>Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf und Arbeitsschritte planen - Angeliefertes Material kontrollieren und allenfalls beim Vorgesetzten beanstanden <p>Konfektion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material ausmessen und einteilen gemäss Auftragszettel - Säume bügeln - Bänder aufnähen - Nähen von Hand oder Maschine - Höhen ablängen - Falten einteilen - Befestigungs-/ Aufhängevorrichtungen befestigen Gleiter, Haken, Ringe, Ösen, Laschen und Klettverschluss befestigen - Ausbügeln, Endkontrolle, 	<p>1.1.3.2 Einfache Dekorationsvorhänge Dekorationsnäherinnen stellen einfache Dekorationsvorhänge in den folgenden Ausführungsarten unter Anleitung her:</p> <p>Verschiedene Vorhang- und Vitragenarbeiten in Tüll und Dekostoffen. Einfache Näharbeiten zu technischen Vorhangsausführungen.</p> <p>Dabei bearbeiten sie die folgenden Arbeitsschritte fachgerecht unter Anleitung:</p> <p>Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf und Arbeitsschritte planen - Vorhandenes Material kontrollieren <p>Konfektion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material ausmessen und einteilen gemäss Auftragszettel - Dekorelemente aufnähen und einfassen - Bügeln, füllen, nähen von Hand oder Maschine - Masse berücksichtigen, Falten einteilen - Befestigungs-/ Aufhängevorrichtungen befestigen - Endkontrolle (K3)

	<p>aufhängen</p> <p>Abschlussarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausfüllen von Stunden- und Materialblättern (Arbeitsrapporte) <p>(K3)</p>	
--	--	--

Methodenkompetenzen

- 2.1 Arbeitstechniken und Problemlösen
- 2.2 Informations- und Kommunikationsstrategien
- 2.3 Lernstrategien für das lebenslange Lernen

Sozial- und Selbstkompetenz

- 3.1 Eigenverantwortliches Handeln
- 3.4 Teamfähigkeit

1.1.4 Richtziel - Einfache Kissenarbeiten

Dekorationsnäherinnen sind sich bewusst, dass Kissenarbeiten fachgerecht ausgeführt werden müssen. Sie übernehmen alle Arbeitsschritte bei der Konfektion von Kissen pflichtbewusst und eigenverantwortlich gemäss Kundenwunsch und betrieblichen Vorgaben.

Leistungsziele Berufsfachschule	Leistungsziele Betrieb	Leistungsziele überbetrieblicher Kurs
<p>1.1.4.1 Einfache Kissen Dekorationsnäherinnen erklären die wesentlichen Merkmale der Materialien, Inhaltsmengen, den Aufbau und den Einsatz der folgenden Produkte korrekt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kissen- Nackenrollen- Stuhl- und Eckbankkissen (K2)	<p>1.1.4.1 Einfache Kissen Ich stelle einfache Kissen für die folgenden Produkte selbständig her:</p> <ul style="list-style-type: none">- Nackenrollen- Stuhl- und Eckbankkissen <p>Dabei bearbeite ich die folgenden Arbeitsschritte fachgerecht gemäss Arbeitsauftrag:</p> <p>Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none">- Stoff vorwaschen- Ablauf und Arbeitsschritte planen <p>Konfektion</p> <ul style="list-style-type: none">- Angeliefertes Material kontrollieren und allenfalls beim Vorgesetzten beanstanden- Material ausmessen, im Rapport einteilen und richten gemäss Auftragszettel- Maschinell und Handnähen (inkl. Reissverschluss und Klettverschluss) <p>Abschlussarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausfüllen von Stunden- und Materialblättern (Arbeitsrapporte) (K3)	<p>1.1.4.1 Einfache Kissen Dekorationsnäherinnen konfektionieren den Bezug von einfachen Kissen gemäss Vorgaben.</p> <p>Sie stellen Kissenbezüge gemäss Schablonen passgenau und fachgerecht her und beziehen Nackenrollen gemäss Auftrag</p> <p>Dabei bearbeiten sie die folgenden Arbeitsschritte fachgerecht unter Anleitung:</p> <p>Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none">- Ablauf und Arbeitsschritte gemäss Anleitung planen <p>Konfektion</p> <ul style="list-style-type: none">- Material ausmessen, im Rapport einteilen und richten gemäss Auftragszettel- Maschinell und Handnähen (inkl. Reissverschluss und Klettverschluss) (K3)
<p>1.1.4.2 Houssen Dekorationsnäherinnen erklären die Funktionen und den Einsatz von Houssen für</p>		

die folgenden Produkte nachvollziehbar: - Tagesdecken und Überwürfe - Hocker - Stühle - Sessel - Sofa (K2)		
--	--	--

Methodenkompetenzen

- 2.1 Arbeitstechniken und Problemlösen
- 2.2 Informations- und Kommunikationsstrategien
- 2.3 Lernstrategien für das lebenslange Lernen

Sozial- und Selbstkompetenz

- 3.1 Eigenverantwortliches Handeln
- 3.6 Belastbarkeit

1.1.5 Richtziel - Einfache Accessoires

Dekorationsnäherinnen sind sich bewusst, dass einfache Accessoires fachgerecht hergestellt werden müssen. Sie übernehmen alle Arbeitsschritte bei der Konfektion pflichtbewusst und eigenverantwortlich gemäss Kundenauftrag und betrieblichen Vorgaben.

Leistungsziele Berufsfachschule	Leistungsziele Betrieb	Leistungsziele überbetrieblicher Kurs
	<p>1.1.5.1 Tischwäsche, Zierdecken und Zierkissen Ich stelle Tischwäsche, Zierdecken und Zierkissen fachgerecht und eigenverantwortlich her.</p> <p>Dabei bearbeite ich die folgenden Arbeitsschritte fachgerecht gemäss Arbeitsauftrag und Material:</p> <p>Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none">- Ev. Stoff vorwaschen- Auftragszettel analysieren- Ablauf und Arbeitsschritte planen <p>Konfektion</p> <ul style="list-style-type: none">- Angeliefertes Material kontrollieren und allenfalls beim Vorgesetzten beanstanden- Material ausmessen, einteilen und richten gemäss Auftragszettel- Maschinell und von Hand nähen (inkl. Reissverschluss und Klettverschluss) <p>Abschlussarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausfüllen von Stunden- und Materialblättern (Arbeitsrapporte) (K3)	<p>1.1.5.1 Zierkissen Dekorationsnäherinnen stellen Zierkissen unter Anleitung fachgerecht her.</p> <p>Dabei bearbeiten sie die folgenden Arbeitsschritte fachgerecht unter Anleitung</p> <p>Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none">- Ablauf und Arbeitsschritte planen <p>Konfektion</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorhandenes Material kontrollieren- Material ausmessen, einteilen und richten gemäss Auftragszettel- Maschinell und von Hand nähen (inkl. Reissverschluss und Klettverschluss) (K3)

	<p>1.1.5.2 Vorhanghalter und Dekorelemente Ich stelle Vorhanghalter und Dekorelemente fachgerecht und selbstverantwortlich her.</p> <p>Dabei bearbeite ich die folgenden Arbeitsschritte fachgerecht gemäss Arbeitsauftrag und Material:</p> <p>Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auftragszettel analysieren - Ablauf und Arbeitsschritte planen <p>Konfektion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angeliefertes Material kontrollieren und allenfalls beim Vorgesetzten beanstanden - Material ausmessen, einteilen und richten gemäss Auftragszettel - Maschinell und von Hand nähen (inkl. Befestigung) <p>Abschlussarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausfüllen von Stunden- und Materialblättern (Arbeitsrapporte) (K3) 	<p>1.1.5.2 Vorhanghalter und Dekorelemente Dekorationsnäherinnen stellen Vorhanghalter und Dekorelemente unter Anleitung her.</p> <p>Dabei bearbeiten sie die folgenden Arbeitsschritte fachgerecht:</p> <p>Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf und Arbeitsschritte planen <p>Konfektion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorhandenes Material kontrollieren - Material ausmessen, einteilen und richten gemäss Auftragszettel - Maschinell und von Hand nähen (inkl. Befestigung) (K3)
--	--	---

Methodenkompetenzen

- 2.1 Arbeitstechniken und Problemlösen
- 2.2 Informations- und Kommunikationsstrategien
- 2.3 Lernstrategien für das lebenslange Lernen

Sozial- und Selbstkompetenz

- 3.1 Eigenverantwortliches Handeln

1.2 Leitziel - Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz

Persönliche und allgemeine Massnahmen zur Sicherheit sowie zum Gesundheits-, Brand- und Umweltschutz sind für Dekorationsnäherinnen von grundlegender Bedeutung, um Mitarbeitende, Betrieb, Auftraggeber wie auch ihre Arbeiten vor negativen Auswirkungen zu schützen.

Dekorationsnäherinnen verhalten sich bei ihrer Arbeit vorbildlich in Bezug auf die Sicherheit, die Gesundheit sowie den Umweltschutz. Sie setzen die gesetzlichen Vorschriften und betrieblichen Regelungen pflichtbewusst und eigenständig um.

1.2.1 Richtziel - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Dekorationsnäherinnen sind sich der Gefahrenbereiche bei ihrer Arbeit bewusst. Sie erkennen diese und gewährleisten selbstständig die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz mit geeigneten Massnahmen.

Leistungsziele Berufsfachschule	Leistungsziele Betrieb	Leistungsziele überbetrieblicher Kurs
1.2.1.1 Vorschriften Dekorationsnäherinnen erklären die Vorschriften zum Schutz ihrer Gesundheit gemäss Branchenlösung (EKAS). (K2)	1.2.1.1 Vorschriften Ich bin fähig, Ursachen zur Gefährdung meiner Gesundheit zu erkennen und mögliche Folgen zu nennen. Dabei beachte ich die im Betrieb geltenden Regeln und Bestimmungen. (K3)	1.2.1.1 Vorschriften Dekorationsnäherinnen sind fähig, Ursachen zur Gefährdung ihrer Gesundheit zu erkennen und mögliche Folgen zu nennen. Dabei beachten sie die im ÜK geltenden Regeln und Bestimmungen. (K3)
1.2.1.2 Massnahmen Dekorationsnäherinnen erläutern die möglichen Massnahmen zum Schutz ihrer Person und ihres Umfeldes gemäss EKAS-Richtlinien. (K2)	1.2.1.2 Massnahmen Ich bin fähig, durch geeignete Massnahmen Atemwege, Augen, Ohren, Haut und Bewegungsapparat von mir und meinen Mitarbeitenden zu schützen. (K3)	1.2.1.2 Massnahmen Dekorationsnäherinnen sind fähig, durch geeignete Massnahmen ihre Atemwege, Augen, Ohren, Haut und Bewegungsapparat zu schützen und auch Rücksicht auf die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu nehmen (K3)
1.2.1.3 Vorbeugung Dekorationsnäherinnen nennen die Massnahmen zur Vorbeugung von Verletzungen an der Arbeit. (K1)	1.2.1.3 Vorbeugung Ich beachte konsequent die Gebrauchsanweisungen sowie Gefahrenzeichen für gefährliche Stoffe und die Bedienungsanleitungen der Maschinen. Ich setze diese Vorgaben der Hersteller pflichtbewusst um.	1.2.1.3 Vorbeugung Dekorationsnäherinnen beachten konsequent die Gebrauchsanweisungen sowie Gefahrenzeichen für gefährliche Stoffe und die Bedienungsanleitungen der Maschinen. Sie setzen diese Vorgaben der

	Bei Unklarheiten frage ich beim Vorgesetzten nach. (K3)	Hersteller pflichtbewusst um. Bei Unklarheiten fragen sie beim ÜK-Leiter nach. (K3)
--	--	---

Methodenkompetenzen

2.1 Arbeitstechniken und Problemlösen

Sozial- und Selbstkompetenzen

3.1 Eigenverantwortliches Handeln

3.4 Teamfähigkeit

1.2.2 Richtziel - Umweltschutz		
Dekorationsnäherinnen erkennen die Bedeutung und den Wert des Umweltschutzes. Sie sind fähig, wesentliche Handlungsfelder in ihrem Arbeitsfeld zu analysieren, zu beurteilen und geeignete Massnahmen des Umweltschutzes umzusetzen.		
Leistungsziele Berufsfachschule	Leistungsziele Betrieb	Leistungsziele überbetrieblicher Kurs
1.2.2.1 Gesetzliche Normen Dekorationsnäherinnen sind fähig, die gesetzlichen Bestimmungen für den Umweltschutz anhand von Beispielen zu erläutern. Sie zeigen Konsequenzen für die eigene Arbeit sowie für die Umwelt auf. (K2)	1.2.2.1 Gesetzliche Normen Ich setze die gesetzlichen Normen und betrieblichen Vorgaben zum Schutz der Umwelt bei meiner Arbeit pflichtbewusst um. (K3)	
	1.2.2.2 Umweltschutz im Betrieb Ich wende täglich die betrieblichen Grundsätze des Umweltschutzes korrekt und pflichtbewusst an. (K3)	1.2.2.2 Umweltschutz im üK Dekorationsnäherinnen setzen die Grundsätze des Umweltschutzes bei ihrer Arbeit im ÜK gemäss den Vorgaben selbständig um. (K3)
	1.2.2.3 Umgang mit Stoffen Ich vermeide, vermindere, entsorge oder recycle Abfälle und gefährliche Stoffe konsequent und korrekt gemäss den gesetzlichen Normen und betrieblichen Vorgaben. (K3)	1.2.2.3 Umgang mit Stoffen Dekorationsnäherinnen vermeiden, vermindern, entsorgen oder recyceln Abfälle und gefährliche Stoffe konsequent und korrekt gemäss den gesetzlichen Normen und üK-Vorgaben. (K3)

Methodenkompetenzen

2.1 Arbeitstechniken und Problemlösen

Sozial- und Selbstkompetenz

3.1 Eigenverantwortliches Handeln

3.7 Ökologisches Verantwortungsbewusstsein und Handeln

2 Methodenkompetenzen

Die **Methodenkompetenzen** ermöglichen den Dekorationsnäherinnen dank guter persönlicher Arbeitsorganisation eine geordnete und geplante Arbeit, einen sinnvollen Einsatz der Hilfsmittel und das zielorientierte Lösen ihrer Aufgaben.

2.1 Arbeitstechniken und Problemlösen

Um berufliche Aufgaben und Probleme zu lösen, braucht es eine klare und systematische Arbeitsweise. Deshalb setzen Dekorationsnäherinnen Instrumente und Hilfsmittel ein, welche zu effizienten Abläufen und Arbeitsschritten führen. Sie planen ihre Arbeiten gemäss Vorgaben effizient und überprüfen am Schluss die ganze Auftragsabwicklung.

2.2 Informations- und Kommunikationsstrategien

Moderne Mittel der Informations- und Kommunikationstechnologie sind im Betrieb immer wichtiger. Dekorationsnäherinnen sind sich dessen bewusst und helfen mit, dass Vorgesetzte und Mitarbeitende nach Vorgaben informiert sind. Sie beschaffen sich bei Bedarf selbständig die geeigneten Informationen, um ihre Arbeit gemäss den Vorgaben zu bewältigen.

2.4 Lernstrategien für das lebenslange Lernen

Das lebenslange Lernen ist wichtig, um den wechselnden Anforderungen im Berufsfeld gewachsen zu sein und um sich zu entwickeln. Dekorationsnäherinnen sind sich dessen bewusst und arbeiten mit für sie effizienten Lernstrategien, welche ihnen beim Lernen Freude, Erfolg und Zufriedenheit bereiten. Sie bilden sich weiter und nehmen an Fachanlässen teil.

3 Sozial- und Selbstkompetenz

Die **Sozial- und Selbstkompetenzen** ermöglichen den Dekorationsnäherinnen Herausforderungen in Kommunikations- und Teamsituationen sicher und selbstbewusst zu bewältigen. Dabei stärken sie ihre Persönlichkeit und sind bereit, an ihrer eigenen Entwicklung zu arbeiten.

3.1 Eigenverantwortliches Handeln

In einem Betrieb sind die Dekorationsnäherinnen mitverantwortlich für die betrieblichen Abläufe. Sie sind bereit, diese mitzugestalten, zu verbessern, in eigener Verantwortung in ihrem Bereich Entscheide zu treffen und gewissenhaft zu handeln.

3.2 Kommunikationsfähigkeit

Die korrekte Kommunikation im Umgang mit Vorgesetzten, Mitarbeitenden und der Kundschaft ist sehr wichtig. Dekorationsnäherinnen können sich in andere Menschen hinein versetzen, sind offen und gesprächsbereit. Sie verstehen die Regeln der erfolgreichen Kommunikation, wenden sie im Sinne des Betriebes sowie der Kundschaft durchdacht an.

3.3 Konfliktfähigkeit

Im beruflichen Alltag eines Betriebes, wo sich Menschen mit unterschiedlichen Auffassungen und Meinungen begegnen, kann es zu Konfliktsituationen kommen. Dekorationsnäherinnen sind sich dessen bewusst und reagieren in solchen Fällen ruhig und überlegt. Sie stellen sich der Auseinandersetzung, akzeptieren andere Standpunkte, diskutieren sachbezogen und suchen nach konstruktiven Lösungen.

3.4 Teamfähigkeit

Berufliche und persönliche Aufgaben können vielfach nicht allein, sondern müssen in erfolgreicher und effizienter Teamarbeit bearbeitet werden. Dekorationsnäherinnen sind fähig, im Team zielorientiert und produktiv zu arbeiten. Dabei verhalten sie sich im Umgang mit Vorgesetzten und Mitarbeitenden kooperativ und gemäss den allgemeinen Regeln, die für eine erfolgreiche Zusammenarbeit wichtig sind.

3.5 Umgangsformen und Auftreten

Dekorationsnäherinnen haben es bei ihrer Tätigkeit mit verschiedenen Menschen zu tun, die jeweils bestimmte Erwartungen an das Verhalten und die Umgangsformen haben. Sie kleiden sich gepflegt, verhalten sich anständig und sind pünktlich, ordentlich sowie zuverlässig.

3.6 Belastbarkeit

Die verschiedenen Aufgaben und Arbeitsprozesse in einem Betrieb sind anspruchsvoll. Dekorationsnäherinnen können mit zeitlichen Belastungen umgehen, indem sie die ihnen zugewiesenen und zufallenden Aufgaben ruhig, überlegt und zügig angehen. In kritischen Situationen bewahren sie den Überblick und informieren allenfalls ihren Vorgesetzten.

3.7 Ökologisches Verantwortungsbewusstsein und Handeln

Der sorgsame und bewusste Umgang mit Stoffen und Abfällen, welche die Umwelt belasten, ist bedeutsam für die Erhaltung einer intakten Umwelt. Dekorationsnäherinnen sind sich der Belastung durch ihre Materialien und ihr Verhalten auf Mensch und Umwelt bewusst. Um umweltschonend zu arbeiten setzen sie geeignete

Massnahmen ein. Bei der Produktion und Verarbeitung achten Sie auf einen ressourcenschonenden Einsatz.

B Lektionentafel der Berufsfachschule

Die Verteilung der Lektionen auf die vier Semester erfolgt nach regionalen Gegebenheiten und in Absprache mit den zuständigen Behörden, den Organisatoren der überbetrieblichen Kurse und den Anbietern in der beruflichen Praxis. Die Totalwerte pro Unterrichtsbereich und pro Lehrjahr sind verbindlich, die spezifische Aufteilung stellt für die Lehrkräfte Richtwerte dar.

Unterrichtsbereiche	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	Total
Konfektion <i>zusammen mit</i> Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz (Umfang insgesamt 40 Lektionen)	200	200	400
Total Berufskunde	200	200	400
Allgemeinbildender Unterricht	120	120	240
Turnen und Sport	40	40	80
Total Lektionen	360	360	720

C Organisation, Aufteilung und Dauer der überbetrieblichen Kurse

1. Zweck

Die überbetrieblichen Kurse (üK) ergänzen die Bildung in der beruflichen Praxis und die schulische Bildung. Der Besuch der Kurse ist für alle Lernenden obligatorisch.

2. Träger

Der Träger der Kurse ist interieurstuisse.

3. Organe

Die Organe der Kurse sind:

- a. die Aufsichtskommission
- b. die Kurskommission
- c. die üK-Zentren

Dem Standortkanton wird eine angemessene Vertretung in der Kurskommission eingeräumt.

4. Dauer, Zeitpunkt und Inhalte

4.1 Die überbetrieblichen Kurse dauern:

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| - im ersten Lehrjahr (Kurs 1) | 5 Tage zu 8 Stunden |
| - im dritten Semester (Kurs 2) | 5 Tage zu 8 Stunden |

4.2 Die überbetrieblichen Kurse umfassen:

- a. Kurs I mit den einzelnen ausgewählten Themen praktischer Arbeiten zu den Hauptthemen
 - Vorhänge (Richtziel 1.1.3)
 - Accessoires (Richtziel 1.1.5)
- b. Kurs II mit den einzelnen ausgewählten Themen praktischer Arbeiten zu den Hauptthemen
 - Vorhänge (Richtziel 1.1.3)
 - Kissen (Richtziel 1.1.4)

Leitziel 1.2 (Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz) und Richtziel 1.1.2 (Materialien, Werkzeuge und Maschinen) sind Bestandteile der zwei Kurse.

5. Benotung²

Alle überbetrieblichen Kurse werden je mit einem Kompetenznachweis benotet.

² Eingefügt nach der Sitzung der Kommission B&Q vom 19. September 2013

D Qualifikationsverfahren

1. Organisation

- Das Qualifikationsverfahren wird in einem Lehrbetrieb, in einem andern geeigneten Betrieb oder in einer Berufsfachschule durchgeführt. Der lernenden Person werden ein Arbeitsplatz und die erforderlichen Einrichtungen in einwandfreiem Zustand zur Verfügung gestellt.
- Mit dem Prüfungsaufgebot wird bekannt gegeben, welche Materialien die lernende Person mitzubringen hat.
- Es kann vorgängig eine Wegleitung zur Prüfung abgegeben werden.

2. Qualifikationsbereiche

2.1 Praktische Arbeit

In diesem Qualifikationsbereich wird während 12 Stunden die Erreichung der Leistungsziele aus Betrieb und überbetrieblichen Kursen (VPA) überprüft. Der Qualifikationsbereich umfasst die Position Konfektion / Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz. (Da dieser Qualifikationsbereich nur eine Position umfasst, wird die Position Konfektion / Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz auf eine ganze oder halbe Note gerundet.)

2.2 Berufskennnisse

In diesem Qualifikationsbereich wird während 1 ½ Stunden schriftlich und ½ Stunde mündlich die Erreichung der Leistungsziele im berufskundlichen Unterricht überprüft. Der Qualifikationsbereich umfasst:

- Position 1: Konfektion / Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz (schriftlich)
- Position 2: Konfektion (mündlich)

2.3 Allgemeinbildung

Die Abschlussprüfung im Qualifikationsbereich Allgemeinbildung richtet sich nach der Verordnung des BBT über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung.

3. Erfahrungsnote und Bewertung

Die Zusammensetzung der Erfahrungsnote, die Bestehensnorm, die Notenberechnung und -gewichtung richtet sich nach der Verordnung über die berufliche Grundbildung.

E) Genehmigung und Inkraftsetzung

Der vorliegende Bildungsplan tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Zürich, 11. Mai 2010

interieursuisse

interieursuisse

.....
Präsident

.....
Geschäftsführer

Dieser Berufsbildungsplan wird durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie nach Art. 10, Absatz 1, der Verordnung über die berufliche Grundbildung für Dekorationsnäher und Dekorationsnäherinnen EBA vom 31. Mai 2010 genehmigt.

Bern, 31. Mai 2010

BUNDESAMT FÜR BERUFSBILDUNG UND TECHNOLOGIE

Die Direktorin:

.....
Dr. Ursula Renold

Anhang zum Bildungsplan
Verzeichnis der Unterlagen zur Umsetzung der beruflichen Grundbildung

Unterlage	Datum	Bezugsquelle
Verordnung über die berufliche Grundbildung „Dekorationsnäherinnen / Dekorationsnäher EBA“	31. Mai 2010	<i>Elektronisch</i> Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (http://www.bbt.admin.ch/) <i>Printversion</i> Bundesamt für Bauten und Logistik (http://www.bundespublikationen.admin.ch/)
Bildungsplan „Dekorationsnäherinnen / Dekorationsnäher EBA“	31. Mai 2010	interieursuisse Schweizerischer Verband der Innendekorateure, des Möbelfachhandels und der Sattler Postfach 1355 CH-4502 Solothurn Tel. +41 32 623 86 70 Fax +41 32 623 46 09 info@interieursuisse.ch
Lerndokumentation (inkl. Standart-Lehrplan)	1. Dezember 2010	interieursuisse info@interieursuisse.ch
Bildungsbericht	31. Mai 2010	SDBB CSFO Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Haus der Kantone Speichergasse 6 Postfach 583 3000 Bern 7
Standard-Lehrplan für die überbetrieblichen Kurse (üK-Programm inkl. Wochenprogramm)	10. November 2011	interieursuisse info@interieursuisse.ch

Organisationsreglement für überbetriebliche Kurse (üK-Reglement)	Januar 2011	interieursuisse info@interieursuisse.ch
Standard-Lehrplan für den berufskundlichen Unterricht (Stoffvermittlungsplan)	31. Mai 2013	interieursuisse info@interieursuisse.ch
Notenformular	31. Mai 2010	SDBB CSFO